

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 31 (1956)
Heft: 11

Artikel: Führende Erzeugnisse auf dem schweizerischen Waschmaschinenmarkt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-102866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Führende Erzeugnisse auf dem schweizerischen Waschmaschinenmarkt

Wir möchten im Rahmen der vorliegenden Waschküchenausgabe den Fabrikanten unserer wichtigsten Waschmaschinenmodelle Gelegenheit geben, ihre Erzeugnisse in einigen Sätzen vorzustellen. Wir hoffen, da-

mit dem Leser einen interessanten Überblick über die hervorstechendsten Produkte auf dem schweizerischen Waschmaschinenmarkt vermitteln zu können.



Die Schultheß-Vollautomaten

Die Nutzbarmachung der modernen elektrischen Steuerungstechnik im Bau von vollautomatisch arbeitenden Waschmaschinen, angefangen von den kleinen Haushaltsmaschinen bis zu den größten gewerblichen Maschinen mit einer Stundenleistung bis zu 350 kg Trockenwäsche, hat die Waschtechnik von Grund auf verändert. Da wo früher die Hausfrauen mühsam am Waschbrett arbeiteten und Dampf und Nässe ausgesetzt waren, besorgt der *Schultheß*-Vollautomat den gesamten Waschprozeß ohne jede menschliche Arbeit besser und wirtschaftlicher. Die *Schultheß*-Automaten sind vollautomatische Waschmaschinen für alle Bedürfnisse. Die Standardmodelle besitzen einen eingebauten Boiler, automatische Waschmittelführung, Heizung zum Kochen und fünf verschiedene, frei wählbare, vollautomatische Waschprogramme. Die *Schultheß*-Automaten stellen zwischen dem Vorwaschen und dem eigentlichen Waschprozeß nicht mehr ab, da das Waschmittel automatisch beigegeben wird. Sie waschen, kochen und zentrifugieren je nach Modell maximal 4, 6, 10, 18, 25 oder 35 kg (etwa 4, 6, 10, 18, 25 oder 35 Leintücher) vollautomatisch, je nach Art der Wäsche in 30 bis 70 Minuten. Auch sehr stark beschmutzte Wäsche wird garantiert einwandfrei sauber gewaschen.

Die *Schultheß*-Automaten spülen nach einem neuen, patentierten Verfahren mit einer sogenannten intermittierenden Durchlaufspülung, so daß die Wäsche nach dem letzten Spülgang garantiert absolut alkalifrei ist und auf Phenolphthaleinprobe neutral reagiert. Sie nehmen sogar Rücksicht auf den Beschmutzungsgrad und die Art der Wäsche, ob vorgewaschen oder aber vorgewaschen und nachfolgend noch gekocht werden soll, ob Bettwäsche, Buntwäsche, Schurwolle, Seide oder Küchenwäsche gewaschen wird, immer hat man den richtigen, der Wäsche angepaßten Waschprozeß bereit.

Sie arbeiten infolge verschiedener konstruktiver Neuerungen mit sehr niedrigem Waschmittel- und Stromverbrauch. Sie

sind gegenüber den älteren konventionellen Modellen sehr sparsam.

Die *Schultheß*-Automaten sind in rostfreiem Material bester Qualität gebaut. Sie sind ein schweizerisches Qualitätserzeugnis. Die Maschinenfabrik Ad. Schultheß & Co. AG, Zürich, ist die älteste Spezialfabrik für Waschmaschinen in der Schweiz.

Sie war auch die erste schweizerische Fabrik, welche sich an die Konstruktion von vollautomatisch betriebenen Waschmaschinen aller Größenordnungen herangewagt hat. Im Laufe der letzten Jahre wurden durch sie über 15 000 Automaten in verschiedenen Größen von 4 kg Inhalt aufwärts bis 100 kg auf den Markt gebracht. Die Maschinenfabrik Ad. Schultheß & Co. AG verfügt über Erfahrungen auf dem Gebiete der vollautomatischen Waschmaschinen, wie keine andere Fabrik in der Schweiz.

Die *Schultheß*-Automaten sind Vollautomaten, welche auf kleinstem Grundriß eine komplette Wäschereinrichtung darstellen, nämlich die vollautomatische Waschmaschine, den Boiler für Warmwasserzubereitung und die Zentrifuge, welche die Wäsche für normale Ansprüche genügend ausschwingt, dabei sind noch alle Teile, welche mit der Lauge in Berührung kommen, aus rostfreiem Material.

Oft wird die Frage gestellt: «Wie steht es denn mit der Betriebssicherheit solcher komplizierter vollautomatischer Waschmaschinen?» «Wie sieht es denn mit den Reparaturkosten aus?» Nur die Erfahrung konnte lehren, welche Grundkonzeption im Aufbau der Maschinen sich bewährt und welche Fabrikationsmethoden zu der erforderlichen Betriebssicherheit führen. Ein Stab von Fachleuten war erforderlich und kostspielige Einrichtungen, um dem Käufer solcher Maschinen für

sein Geld den vollen Gegenwert zu geben. Heute, nach mehreren erfolgreichen Jahren, können – wiederum durch die Erfahrung – die oben gestellten Fragen positiv beantwortet werden. Die Betriebssicherheit dieser Maschinen ist gewährleistet, und die Reparaturkosten sind absolut gering.

Erfreulich ist auch die Tatsache zu vermerken, daß es mit der Entwicklung dieser Maschinen der schweizerischen Industrie gelungen ist, den Hausfrauen die Arbeit beträchtlich zu erleichtern und auch den gewerblichen, wäscheverbrauchenden Betrieben große Vorteile zu bieten.

Mit dieser umwälzenden Neuerung in der Waschtechnik und im Waschmaschinenbau hat sich wieder einmal bewahrheitet, daß sich die Technik auch zum Wohl der Menschen auswirken kann.

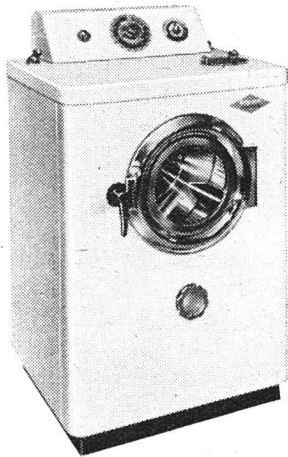
Der Vollautomat Wyß-Mirella

Die *Wyß-Mirella* der Firma Gebr. Wyß in Büron hat sich in den letzten Jahren, dank ihrer außerordentlichen Zuverlässigkeit, einen ersten Platz auf dem Gebiete der Waschmaschinen in der Schweiz erobert.

Dieser Vollautomat, für schweizerische Verhältnisse gebaut, wurde von einer Firma entwickelt, die im Waschmaschinenbau über vieljährige Erfahrung verfügt. Die Leistungsfähigkeit der *Wyß-Mirella*, ihre Zuverlässigkeit und ihre einwandfreie Konstruktion sind es, die Tausende Besitzer so begeistern, daß sie diesen Vollautomaten nicht mehr missen möchten.

Die *Wyß-Mirella* wird in drei Größen hergestellt: für 6, 9 und 12 kg Trockenwäsche.

Die *Wyß-Mirella* arbeitet vollkommen automatisch. Sie wäscht, kocht, brüht, spült und schwingt jede Art von Haushalt- und Berufswäsche ganz allein, schonend und einwandfrei. Der eingebaute Timer (Zeituhr) gestattet jederzeit ein Unterbrechen der Automatic, zum Beispiel Verkürzen, Überspringen oder Wiederholen von einzelnen Wasch- oder Spülvorgängen.

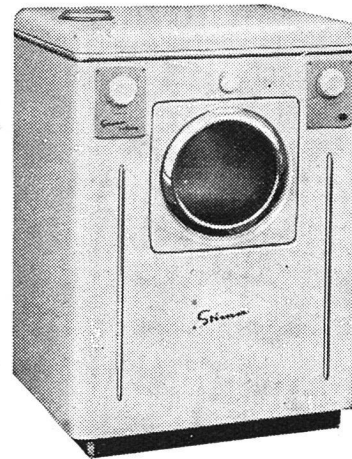


Als «Herz» der *Wyß-Mirella* bezeichnen wir das Waschprogramm. Es arbeitet auf die Minute genau. Auf der Programmscheibe sind alle Waschzeiten für die verschiedenen Wäschearten eingraviert. Mit dem speziell eingebauten Thermostaten wird die gewünschte Laugentemperatur zum Voraus eingestellt und damit der Eigenart von Koch-, Bunt- und Feinwäsche Rechnung getragen. Er erlaubt ein individuelles Waschen bei vollautomatischem Ablauf des Waschprozesses. Der Thermostat dient zugleich als stete Kontrolle der Laugentemperatur.

Die *Wyß-Mirella* befreit von den Mühen des Waschtages, bringt Arbeitserleichterung und Unabhängigkeit vom Waschpersonal und schenkt blütenreine Wäsche.

Der Stima-Vollautomat

Der *Stima*-Waschautomat, ein hundertprozentiges Schweizer Fabrikat der Firma E. Stirnemann, Zürich und Basel, eignet sich für Einfamilienhäuser wie für den großen Wohnblock, für gewerbliche Betriebe, Bäckereien, Metzgereien, Hotels, Restaurants, Anstalten, Spitäler usw.



Stima-Vollautomaten werden in zwei Größen hergestellt. Sie sind robust konstruiert, zuverlässig und waschen sehr schonend bei bestem Wascheffekt.

Die Bedienung der *Stima*-Automaten ist denkbar einfach: ein Schalter dient zum Einstellen der gewünschten Wassertemperatur, mit dem andern Schalter wird die Maschine in Betrieb gesetzt.

Der eingebaute Boiler liefert ständig genügend heißes Wasser. Ohne Überwachung – also vollkommen automatisch – besorgt die Maschine das Vorwaschen (Einweichen), Waschen, Kochen, Brühen, Spülen, Schwingen und Auflockern der Wäsche. Ist der Waschprozeß beendet, stellt die Maschine selbst ab. Die eingebaute Laugenpumpe sorgt für den raschen Abgang sämtlicher Rückstände.

Im besondern ist zu erwähnen, daß sich die Einfülltüre von oben nach unten öffnen läßt, was beim Herausnehmen der Wäschestücke speziell angenehm empfunden wird. Um jede Unfallgefahr zu vermeiden, ist bei den *Stima*-Waschautomaten eine sinnreiche Vorrichtung angebracht, die das Öffnen der Maschine während des Betriebes ausschließt.

Die Merker-Bianca

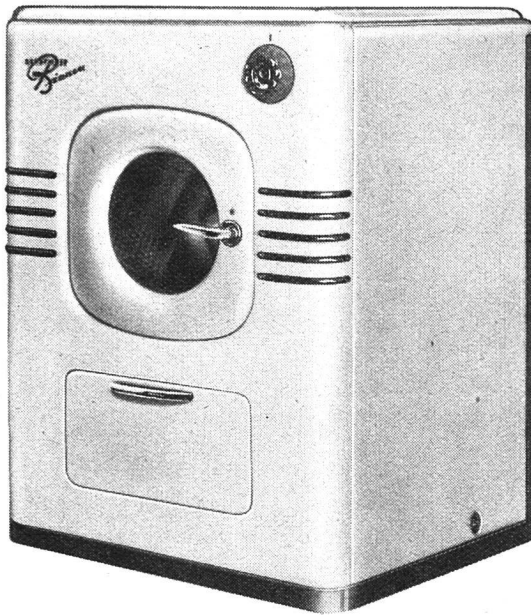
ist ein Vollautomat mit einem Fassungsvermögen von 6 kg Trockenwäsche. Sie wäscht vor, wäscht rein, kocht, spült durchfließend einmal warm und zweimal kalt, schwingt.

Die Bedienung ist denkbar einfach. Sie beschränkt sich auf einen Schalter. Das Waschprogramm kann an jeder beliebigen Stelle unterbrochen werden. Dies kann auch wahlweise und vorbestimmt erfolgen durch den speziellen Unterbrecherknopf.

Die Abdeckung der Maschine ist aus Merker-Email; Trommel und Bottich sind aus Chromnickelstahl, und der Boiler aus Kupfer vernickelt, die Heizung Gas oder elektrisch.

Die einfache Bedienung, die Möglichkeit des Verschließens des Vollautomaten mit einem Schlüssel sowie die saubere und

qualitativ hochstehende Ausführung machen die *Merker-Bianca* zu einem idealen Vollautomaten für das Mehrfamilienhaus und überall dort, wo für die Investition der höchste Gegenwert erzielt werden muß. Außerdem ist die Firma Merker eine Fabrik, die jetzt und auch in Zukunft gleichermaßen für die Qualität und die Funktionssicherheit ihres Fabrikates



einstehen kann. Diese Firma baut seit über 50 Jahren Waschmaschinen und -apparate und besitzt somit auch die notwendige Erfahrung, um das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Der Lavella-Waschautomat

Auch der Fachmann muß heute zugeben, daß sozusagen bei sämtlichen Waschautomaten schweizerischer Herkunft der eigentliche Waschvorgang keine großen Diskussionen mehr er-



gibt; praktisch alle Modelle waschen sauber und schonend. Dafür wird die Wahl eines Waschautomaten mehr und mehr zur Frage nach der technischen Ausrüstung und nach der Funktionstüchtigkeit. Gerade in diesen Punkten behauptet sich der schweizerische Vollautomat *Lavella* der Firma F. Gehrig & Co., Ballwil, als ein ausgesprochenes Spitzenprodukt, weil

bei dieser imponierenden Konstruktion technische wie praktische Erfahrungen konsequent verwertet wurden.

Eines der augenfälligsten Merkmale der *Lavella* ist die federnd aufgehängte Waschtrommel. Dieses Prinzip ermöglicht, daß die *Lavella* keine spezielle Bodenbefestigung, keinen Extrasockel benötigt und dennoch vibrationsfrei arbeitet. Das kann gerade für den Gebrauch in Mehrfamilienhäusern von entscheidender Bedeutung sein, ganz abgesehen von der damit erzielten Einsparung an Installationskosten. Hinzu kommt die Tatsache, daß der *Lavella*-Automat das Ausschwingen der Wäsche mit sehr hoher Tourenzahl besorgt, die um etwa 150 U/min. höher liegt als gewöhnlich.

Die komfortable Handhabung des *Lavella*-Automaten gründet sich auf eine ganze Reihe praktischer Vorteile. Dazu gehören vor allem die vollautomatische Waschmittelzufuhr und die eingebaute Laugenpumpe (ohne Mehrpreis). *Lavella* ist überdies der Vollautomat, bei welchem die Vorwaschzeit und Kochzeit unabhängig voneinander und zum voraus dem Verschmutzungsgrad der Wäsche angepaßt werden können. Vorwasch- und Hauptprogramm können von Anfang an, je nach Bedarf, bis um 15 Minuten verlängert werden.

Der Schweizer Vollautomat *Lavella* bürgt für Zuverlässigkeit und praktische Handhabung in jeder Hinsicht. Er faßt 6 kg Trockenwäsche. Alle Teile, die mit der Lauge in Berührung kommen, sind aus bestem Chromnickelstahl hergestellt. Die technisch ausgereifte Konstruktion des *Lavella*-Waschautomaten hat dieser guten Schweizer Marke rasch einen bemerkenswerten Ruf und eine große Zahl begeisterter Kunden verschafft.

Neuzeitliches Wohnen und Waschküche

Beim Planen neuer Wohnungen taucht immer wieder die Frage der Gestaltung praktischer Waschküchen auf. Früher war dies gar kein Problem. Heute, im Zeitalter der Technik, ist es ein wichtiger Faktor. Viele Hausfrauen und Mütter stehen im Erwerbsleben. Und die Mütter zu Hause? Man muß zugeben: sie arbeiten zuviel den ganzen Tag.

Hetze und Eile gehen auch an den Frauen nicht spurlos vorbei. Die Frauen haben deshalb eine Erleichterung des «berühmten» Waschtages schon längst verdient.

Eine Waschmaschine – ja!

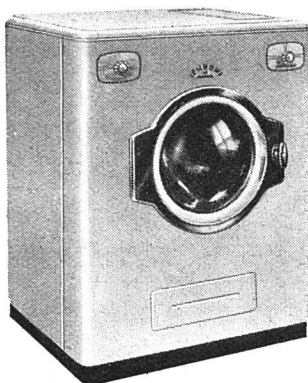
Je heikler eine Maschine konstruiert ist, um so größer ist die Störungsanfälligkeit. Vielerorts wird die Maschine aber von vielen Hausfrauen benützt, darum ist eine einfache, massive Konstruktion erforderlich, die sich schon jahrelang in der Praxis bewährt hat. Mit einer Maschine, bei der eine Schweizer Fabrik mit langjähriger Erfahrung und einem ausgebauten Kundenservice dahintersteht, ist man gut beraten.

Über das Waschsystem wird noch viel diskutiert. Auf Grund ständiger Versuche hat zum Beispiel die Chroma AG in Ziefen, die seit Jahrzehnten Waschmaschinen herstellt, bewiesen, daß das Flügelsystem heute noch am schonendsten und gründlichsten wäscht, sofern die Konstruktion durchdacht ist. Aus diesem Grunde wurde kein einziger Chromatyp mit Düsen-, Wirbulator- oder Drucksystem gebaut, obwohl dies billiger wäre.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß nur Waschbottiche aus Chromnickelstahl wirklich unverwundlich, das heißt hundertprozentig laugenbeständig und rostfrei sind.

Wenn nicht eine vorteilhafte Kochmöglichkeit bereits besteht, macht sich eine Waschmaschine mit Heizung bezahlt. Die Heizkosten sind allgemein geringer, als wenn ständig mit Holz und Briketts gefeuert wird. Zudem erleichtert und verein-

facht dies die Arbeit wesentlich. Genügt nebst einem Waschlappen eine robuste, leistungsfähige Zentrifuge? Wenn in einem Mietshaus bereits eine Zentrifuge montiert ist, wäre zum Beispiel eine strapazierfähige, einfache Waschmaschine mit Heizung eine gute Kombination.



Was soll die Waschmaschine leisten? Was erwartet die Hausfrau von der Waschmaschine? Die Ansprüche werden immer höher geschraubt und sind ganz verschieden. Darum liefert die Chroma AG verschiedene Typen – von der robusten Zentrifuge und Waschmaschine bis zum ausgeklügelten Vollautomaten – der Chroma-Matura.

Es ist keine Frage mehr

ob die vollautomatische Wäschetrocknung durch den *Avro-Dry-Tumbler* sich durchsetzen wird.

Die steigenden Verkaufsziffern, besonders der Typen für Wohnbauten wie Hochhäuser, Wohnkolonien usw., beweisen, daß zur heutigen Wohnkultur die rationelle Besorgung der Wäsche gehört.

Durch die Erfahrung vieler Jahre Tumblerbau hat die Firma Albert von Rotz, Ing., Basel, welche gerne mit Unterlagen und Referenzen zur Verfügung steht, einen ausgezeichneten Tumbler für den Wohnbau geschaffen. Diese Trocknungsmethode ist dem Trocknen im Freien ebenbürtig. Die Wäsche verläßt den Tumbler luftig, hygienisch und staubfrei. Sie kann bügeltrocken oder volltrocken herausgenommen werden. Die Bedienung ist sehr einfach, da der Apparat vollautomatisch arbeitet.

Der Elida-Vollautomat

Eine gute Lösung des Waschproblems für fortschrittliche Menschen heißt: *Elida*-Waschvollautomaten! Die eingebaute Heizung (elektrisch oder Gas) macht sie unabhängig von fremden Warmwasserspeichern. Der ganze Waschprozeß wickelt sich absolut vollautomatisch ab, während sich die Hausfrau in zwischen ungestört anderen Beschäftigungen zuwenden kann.

Die vollautomatischen *Elida*-Waschmaschinen sind sehr leicht zu bedienen: außer dem Einstellen des Haupt- und Programmschalters sowie dem Einfüllen der Waschmittel hat man nur noch die trockene Wäsche einzulegen und diese, nach Beendigung des Waschprozesses – zum Aufhängen bereit – wieder herauszunehmen; alles andere besorgen die Vollautomaten.

Durch die an der Stirnseite der Maschine angebrachte, mit einem großen Schauglas versehene Einfülltüre kann die

Wäsche bequem eingelegt, herausgenommen und während des ganzen Waschvorganges beobachtet werden. In den *Elida*-Waschvollautomaten Typ A-7 und G-7 können 5 kg Trockenwäsche bei höchster Wirtschaftlichkeit einwandfrei sauber und schonend gewaschen werden, wobei ein Sicherheitsthermostat das Überkochen der Waschlauge verhindert. Der eingebaute Heißwasserspeicher enthält das für das Spülen notwendige Heiß- und Warmwasser.

Das vollautomatische Waschprogramm für kochechte Wäsche setzt sich zusammen aus: Vorwaschen, Hauptwaschen, Heiß-, Warm- und Klarspülen sowie Ausschwingen. Für nicht kochechte Buntwäsche und für Feinwäsche sind – trotz Vollautomatik – individuelle, dem Waschgut angepaßte Programme vorgesehen. Sämtliche Waschvorgänge können zudem nach Wunsch beliebig wiederholt, verkürzt, verlängert oder weggelassen werden. Dieses individuelle Waschen wird durch die einfache Einknopfbedienung und die eingebaute Stoppeinrichtung der *Elida*-Waschvollautomaten besonders erleichtert.

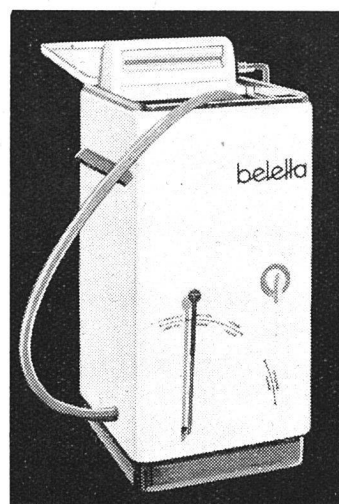
Neben den *Elida*-Waschvollautomaten fabriziert die AG für Technische Neuheiten, Binningen-Basel, auch noch vier weitere fahrbare, elektrisch beheizte Waschmaschinenmodelle: Typ 104 mit Zentrifuge für 2,5 kg Trockenwäsche, Typ 105 ohne und die Typen 110 und 111 mit Zentrifuge für 4 kg Trockenwäsche.

Alle *Elida*-Waschmaschinen werden durch einen großzügig ausgebauten Service, der sich über die ganze Schweiz erstreckt, betreut, und zwar durch qualifizierte und speziell ausgebildete Fachmonteure.

Die *Elida*-Waschvollautomaten und -Waschmaschinen entsprechen den sicherheitstechnischen Vorschriften des SEV, beziehungsweise des SVWG.

Eine neue Haushalt-Schnellwaschmaschine

Ein System, das in zahlreichen Versuchen seine Überlegenheit bewiesen hat, kommt in der neuen *Beletta*-Schnellwaschmaschine zur Anwendung. Keine drehenden oder hin- und hergehenden mechanischen Teile finden sich im Bottich,



welche bis anhin die Wäsche so leicht abnützten und beschädigten. Während 24 Stunden wurde in dieser Maschine ununterbrochen die gleiche Wäsche gewaschen, ohne den geringsten Schaden zu nehmen. Die *Beletta*-Schnellwaschmaschine ist allen Waschproblemen gewachsen dank ihrem ganz neuartigen Prinzip der Feinregulierung des Waschvorganges. So kann sie

dem Wunsch der anspruchsvollsten Hausfrau entsprechen, denn selbst die zartesten Gewebe, auch Wolle und dergleichen, lassen sich in dieser Schnellwaschmaschine ohne die kleinste Sorge waschen. Ein äußerst vorteilhaftes Miet-/Kauf-System, das die Firma Beletta in Heerbrugg SG führt, macht es jedermann möglich, diese neuartige und praktische Schnellwaschmaschine anzuschaffen, die in jeder Hinsicht allen Anforderungen des modernen Haushaltes entspricht.

Der Furrer-Waschautomat

Die im *Furrer*-Waschautomat eingebaute, gegen jede Fehlschaltung gesicherte, vollautomatische Steuerung gestattet der Bedienungsperson nach Einfüllen von 5 bis 6 kg Trockenwäsche und Wählen von Waschkdauer und Höchsttemperatur, die Maschine durch Drücken einer Drucktaste zu starten, worauf alle früher von Hand ausgeführten Funktionen wie Wasserzu- und -ablauf, Einweichen, Vorwaschen, Kochen, Spülen, Ausschleudern und Abstellen der Reihe nach automatisch ab-



laufen. Zwei Minuten Bedienungszeit sind noch nötig, um 50 bis 60 der allerschmutzigsten Handtücher oder 6 Leintücher oder 18 Herrenhemden peinlich sauber und aufhängefertig hinzuzubereiten.

Heizung, Boiler und automatischer Temperaturregler (alles eingebaut), sind dazu da, um aus dem *Furrer*-Waschautomat das Maximum herauszuholen, was sich eine Hausfrau wünschen kann.

Auch die enorm wichtige Verteilung der Wäsche in der Trommel beim Schleudern geschieht automatisch und gewährleistet einen absolut ruhigen Gang, das Aufstellen der Maschine ohne Bodenverankerung, auch in Bad oder Küche, allerlängste Lebensdauer der Trommellager sowie höchste Schonung der ganzen Maschine.

Um jeglichen Zweifel am *Furrer*-Waschautomat zu beseitigen, werden solche Maschinen in verschiedenen Waschsälen in der ganzen Schweiz einer ungeheuren Belastungsprobe ausgesetzt (40–50mal mehr als privat), wobei festgestellt werden konnte, daß der *Furrer*-Waschautomat der Firma Haushalt-Furrer, Aarau, im Privathaushalt ein Menschenalter überleben würde.

Die praktische Ergänzung zu jeder Wascheinrichtung

Mit dem *Zenith*-Wäschetrockner wird der Waschtage vom Wetter unabhängig. Sie trocknen damit Ihre Wäsche ohne Mühe bei größter Schonung des Waschgutes. Die, vermittelt einer Speziallampe, durch kurzweilige Strahlung mit reinem Ozon angereicherte Zuluft verleiht der Wäsche den feinen Duft der Sonnenfrische. Aus dem *Zenith*-Wäschetrockner erhält man zudem eine aufgelockerte, angenehm duftende und, je nach Wunsch, faltenfreie, schrankfertige oder bügelfeuchte Wäsche. Der formschöne weiße, thermolackierte *Zenith*-Wäschetrockner der Zenith-Waschapparatefabrik in Hunzenschwil paßt zu jeder Wascheinrichtung. Die den neuen Schweizer Normen entsprechenden Außenmaße von 85 cm Breite, 91,5 cm Höhe und 65 cm Tiefe erlauben seinen Einbau in Kombinationen. Bei freier Aufstellung der Maschine können die Bodenunebenheiten mit den verstellbaren Fußschrauben ausgeglichen werden.

Der *Zenith*-Wäschetrockner ermöglicht bei Neubauten die Einsparung von Trockenräumen. Zudem erspart er der Hausfrau viel Zeit und Arbeit. Seine Leistung entspricht derjenigen der Waschmaschinen. Dadurch ist ein fortlaufendes Trocknen der Wäsche gewährleistet.

Eine einfache Steuerung verhindert Störungen im Ablauf des Trocknungsvorganges. Das leicht einzustellende Arbeitsprogramm erlaubt ein individuelles Trocknen nach Wäscheart und Wäschemenge. Der Trocknungsvorgang kann jederzeit durch das Sichtfenster kontrolliert werden.

Alle mit der Wäsche in Berührung kommenden Teile sind aus rostfreiem Metall hergestellt. Die Trommellochung ist versenkt, und die Mitnehmer sind abgerundet. Deshalb: weiches Bewegen und schonendste Behandlung der Wäsche.

Eine Filterschublade nimmt alle Staubeile aus der Wäsche auf, was die Staubentwicklung in der Wohnung verringert. Die robuste Bauart mit der ausgezeichneten Trommellagerung bildet die Garantie für eine lange Lebensdauer der Maschine. Ihre Bedienung ist absolut gefahrlos. Folgende Sicherheitsorgane des *Zenith*-Wäschetrockners schützen – vor Unfall: der Türkontakt; vor Übertemperatur: der Thermostat; vor Motordefekt: der Schutzschalter; vor vorzeitigem Öffnen: das Sichtfenster.

Als noch die Heinzelmännchen

in Nacht und Stille für liebe Menschen schwere Arbeit verrichteten, können es die Hausfrauen nicht schöner gehabt haben als heute, sofern ein *Doris-Rondo*-Waschautomat zu ihrer Verfügung steht. *Doris-Rondo* ist ein idealer Waschautomat, denn er verrichtet alle nötigen Arbeitsgänge beim Waschen vollautomatisch und selbständig: er wäscht, kocht, spült viermal und schleudert nach jedem Spülprozeß. Und wenn er mit der ganzen Arbeit fertig ist, gibt er ein akustisches Signal und stellt automatisch ab.

Die Frauen sind begeistert, denn *Doris-Rondo* gestattet ihnen auch am Waschtage, genau wie an jedem anderen Tage, ihre Besorgungen zu machen, sich der Familie, vorab den Kindern, zu widmen, ja sogar eine Freundin zu einem gemütlichen Plauderstündchen zu treffen. *Doris-Rondo* kostet erstaunlich wenig und bleibt ein Leben lang der treue Diener seiner Herrin. Die Generalvertretung liegt in den Händen der bekannten Spezialfirma Rollar-Electric Ltd., Überlandstr. 60, in Schlieren, die den *Doris-Rondo* gerne und unverbindlich vorführt. Die Lieferung erfolgt durch ortsansässige Fachgeschäfte.